

**REGIOBUSINESS** Herr Thureau, die Baugenehmigung für den Bürgerwindpark ist erteilt. In wenigen Wochen sollen die Bauarbeiten beginnen. Hatten Sie über Planungsphase hinweg nicht Zweifel, ob sich das Projekt an diesem Standort überhaupt umsetzen lässt?

**SIEGFRIED THURAU** Der Bürgerwindpark Kirchberg entsteht in einem windhöffigen Gebiet, in dem bereits drei Windräder laufen und das zudem von der Autobahn durchzogen ist. Insofern macht es Sinn, wenn der Gemeindeverwaltungsverband dort eine neue Windkonzentrationsfläche ausweist. Spannend ist in der Planungsphase immer auch die Frage, ob nicht artenschutzrechtliche Themen einem Bau des Windparks oder einzelner Anlagen im Wege stehen. Die Gutachten haben aber ergeben, dass alle acht Windenergieanlagen gebaut werden können.

**REGIOBUSINESS** Sie haben immer gesagt, dass Sie vor der eigentlichen Umsetzung auf ein Höchstmaß an Offenheit und Transparenz Wert legen. Wie sieht ihre Kommunikationsstrategie nun für die nächsten Tage und Wochen aus?

**SIEGFRIED THURAU** Zum einen wollen wir weiter auf die Beteiligungsmöglichkeiten für die Bürger hinweisen. Zum anderen werden wir während der Bauphase die Anwohner und Eigentümer immer auf dem Laufenden halten, was wann auf dieser großen Baustelle passiert. Denn auch wenn wir es auf ein Minimum reduzieren: Einschränkungen bei der Nutzung der Gemeindeverbindungsstraßen wird es geben.

**REGIOBUSINESS** Energieerzeugung mittels Windkraft ist in der Region durchaus umstritten: Haben Sie Verständnis dafür, dass ein Teil der Bürger in der Umgebung den mächtigen Dreiflüglern mit einer Gesamthöhe von 200 Metern wenig abgewinnen kann?

**SIEGFRIED THURAU** Bezogen auf das Landschaftsbild und Windräder gibt es ja drei Gruppen: ein Teil lehnt die Anlagen strikt ab. Andere nehmen es in Kauf für eine saubere Energieerzeugung. Und ein weiterer Teil hat mit den Windrädern überhaupt kein Problem. Das ist Ansichtssache, da gibt es kein „richtig“ oder „falsch“. Deshalb muss man jede Meinung dazu respektieren.

# Ganz neue Maßstäbe

In Kürze sollen die Arbeiten am künftigen Bürgerwindpark Kirchberg/Jagst beginnen.

Wenn zwischen Ruppertshofen und Herboldshausen schweres Baugerät unterwegs ist, wird rechts der Autobahn A6 ein Projekt umgesetzt, das gewaltige Dimensionen hat.

Die acht Rotoren werden gut 200 Meter in den hohenlohisch-fränkischen Himmel ragen und nebenbei werden mehr als 43 Millionen Euro bewegt. Umgesetzt wird das Vorhaben von Ingenia Projects. Ein Gespräch mit Geschäftsführer Siegfried Thureau. **INTERVIEW VON HERIBERT LOHR**

**REGIOBUSINESS** Kommen wir zu den wirtschaftlichen Aspekten. Ein Projekt zu stemmen mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 43,6 Millionen Euro ist kein Pappenstiel. Ist die Finanzierung langfristig gesichert?

**SIEGFRIED THURAU** Diese Summe nur mit Eigenkapital darzustellen, macht gerade bei der jetzigen Zinssituation wenig Sinn. Auf der anderen Seite sollte der Anteil an Fremdkapital nicht zu hoch sein, um in schlechteren

Windjahren nicht in ein wirtschaftliches Risiko zu laufen. Wir finanzieren den Windpark also zum einen mit über 25 Prozent Eigenkapital und zum anderen mit einem langfristigen Bankdarlehen zu günstigen Konditionen.

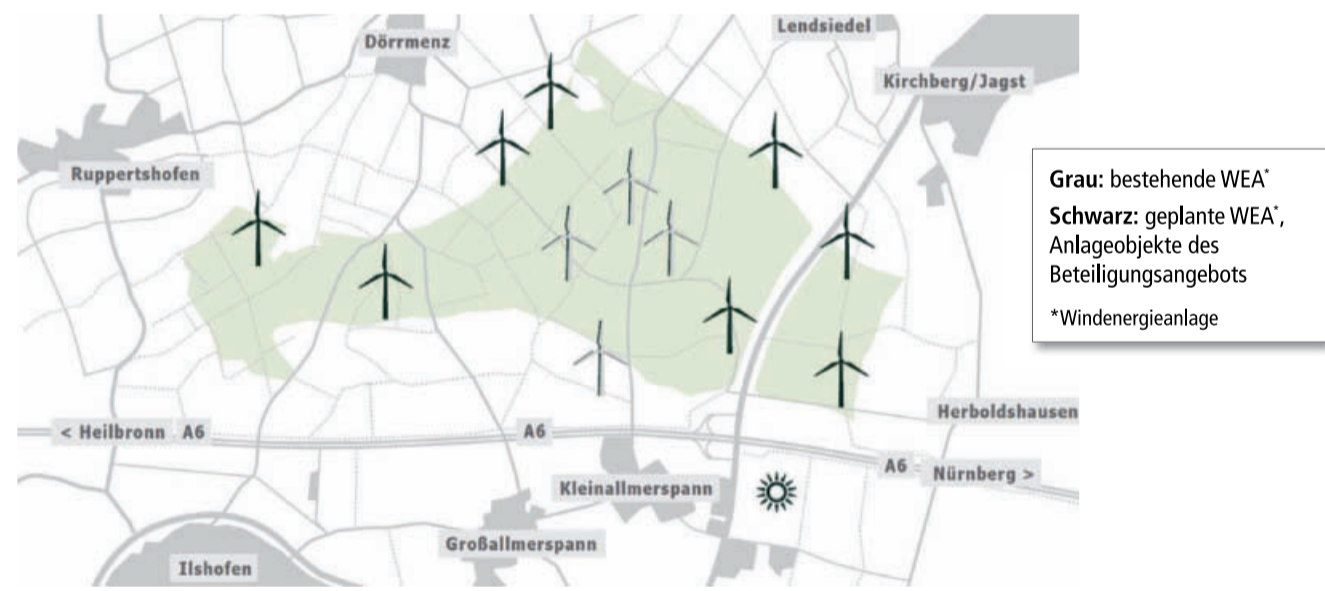
**REGIOBUSINESS** Ingenia Projects ist eine vergleichsweise kleine Firma. Wie gelingt es Ihnen auch so große Projekte wie den Bürgerwindpark „zu stemmen“ und die Begleitung auch perspektivisch abzusichern?



**Standpunkte:** Ingenia-Geschäftsführer Siegfried Thureau (re.) bearbeitet fast täglich neue Anfragen von potentiellen Anlegern aus der Region. Direkt an dem Autobahnzubringer bei Kirchberg wird für den Windpark geworben. Etwa in der Mitte zwischen den beiden Bäumen wird eine der neuen Windenergieanlagen stehen. Die Grafik (u.) gibt eine Übersicht über das Projekt. Fotos: Heribert Lohr



## Bürgerwindpark Kirchberg / Standort der 8 geplanten WEA\*



RB Grafik, ppo, Quelle: Ingenia

**SIEGFRIED THURAU** Für das Projekt „Bürgerwindpark Kirchberg“ haben wir mit den Kollegen von reecon Partner ins Boot geholt, die jede Menge Erfahrung mit der Projektierung, dem Bau und dem Betrieb von Windenergieanlagen haben. Sie waren zuvor für über 200 Windenergieanlagen des Energiekonzerns EON in ganz Europa verantwortlich. Deshalb wird der Windpark Kirchberg gerade in der Betriebsführung Maßstäbe setzen.

**REGIOBUSINESS** Es ist ja ange-dacht, dass sich möglichst viele Bürger als Kommanditist oder als Mitglied an der Hohenlohe Wind eG beteiligen. Ist das auch jetzt noch möglich?

**SIEGFRIED THURAU** Ja, wir werden auch in den nächsten Wochen noch die Möglichkeit für eine Beteiligung geben. Für Beträge ab 2 500 Euro steht die Hohenlohe Wind eG zur Verfügung. Für diese Größenordnung ist die Genossenschaft die beste Gesellschaftsform. Die Hohenlohe Wind eG wird sich mit ihrem eingesammelten Kapital, derzeit schon über ein Million Euro, am Windpark beteiligen. Ab 50 000 Euro kann man Kommanditist bei der Betreiber-gesellschaft des Windparks werden und sich damit direkt beteiligen.

**REGIOBUSINESS** Eine ihrer zentralen Überlegungen in der Planung war ja immer, dass mit dem Windpark die Wertschöpfung von Ort gesichert wird. Etwas ketzerisch gefragt: Die Windflügel werden angeliefert. Wo bleibt in der Bauphase die regionale Wertschöpfung?

**SIEGFRIED THURAU** Die Wertschöpfung entsteht bei einem solchen Projekt aus vielen Bereichen, zum Beispiel aus Pachtein-nahmen, Ausschüttungen an die Eigentümer und der Gewerbesteuer. Mit der Direktvermarktung des erzeugten Stroms haben wir eine Tochter der Stadtwerke Crailsheim beauftragt, mit dem Bau der Infrastruktur aus Wegen, Kabeltrassen und Fundamenten Leonhard Weiss aus Satteldorf. Insgesamt wird die regionale Wertschöpfung des Windparks während der 20 Jahre in der Bau- und Betriebsphase über 30 Millionen Euro betragen. Eine Summe, die vielen gar nicht bewusst ist und unsere Region wirtschaftlich stärkt.

[www.ingenia-projecst.com](http://www.ingenia-projecst.com)

# BÜRGERWINDPARK KIRCHBERG/JAGST

## BETEILIGEN SIE SICH JETZT! AB 2.500 EUR!

BAUBEGINN:  
SOMMER  
2015

BETEILIGUNGSINFORMATION AM 09.07. UM 19 UHR IM WASSERSCHLOSS ERKENBRECHTSHAUSEN

WWW.WINDPARK-KIRCHBERG.DE - **INFO: 079 54 / 926 90 22**